



3



4



5



6



Knebelsrodtour



WANDERMÄRCHEN

Immer enger wird nun der Weg und uriger der **Wald [3]**. Es eröffnet sich eine Fernsicht auf die Kirchturmspitze der Liebfrauenkirche in der 775 Jahre alten Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder). Die Altstadt mit ihrem über 500 Jahre alten 10-türmigen Fachwerkrathaus ist sehenswert.

Auf breiterem Weg am Bachlauf entlang, führt Sie der Weg zu einem Platz mit alter Tradition. Seit erdenklichen Zeiten beginnt das Frankenger Pfgstfest am Freitag vor Pfgsten mit dem prächtigen **traditionellen Marsch zum Listebach [4]**. Bei Marschmusik nehmen noch heute Prominenz, die Männer der Stadt und bunt kostümierte Kinder an dem Umzug teil. Früher waren die Kinder in Uniformen gekleidet, die denen des kaiserlichen Militärs glichen. Woher der Brauch stammt, dafür gibt es mehrere Erklärungen: Eine davon ist, dass bei einer Belagerung vor den Toren der Stadt deren Einnahme nur durch Vortäuschung großer Truppenstärke durch eine Uniformierung von Kindern abgewendet werden konnte.

Nun geht es so langsam aber sicher bergauf bis auf die Höhe über **Willersdorf [5]**.

Mit Blick voraus, eröffnet sich in der Ferne langsam scheinhaft die höchste Erhebung des Burgwalds. Entdecken Sie schon die **Aussichtsplattform [6, Titel]** des Knebelsrod? Von hier haben Sie eine phantastische Aussicht und einen herrlichen Picknickplatz dazu. Haben Sie schon das kleine Kästchen aus Holz am Aussichtsturm entdeckt? Hierin befindet sich ein Gästebuch und wir freuen uns, wenn Sie uns Ihren Eintrag zur Wanderung hinterlassen. Vielen Dank!

Nun geht es langsam wieder zurück nach Friedrichshausen. Kurz die Landstraße gequert, erreichen Sie durch ein Waldgebiet die Höhe über Haubern. Dort im Ort wird übrigens Deutschlands bestes Gourmetrapsöl produziert (www.oelmuehle-haubern.de).

Wandern Sie weiter auf Wiesen und durch Wald, queren Sie noch einmal die Landstraße, um im Wahrsten Sinne des Wortes ein kleines Highlight zum Ende der Tour zu erreichen: Hier haben Sie die Möglichkeit, noch einmal die müden Füße hochzulegen und dabei **die Aussicht zu genießen [7]**. Nach wenigen hundert Metern haben Sie den Ausgangsort erreicht und jetzt vielleicht Lust auf eine Einkehr in Frankenberg (Eder).



5



7

Tipps

Einkehr

Landgut Walkemühle

Restaurant. Hofgarten. Festscheune.
Ederstraße 20, 35066 Frankenberg (Eder)
+49 (0) 6451 2302640, Öffnungszeiten unter
www.walkemuehle.de

Gasthaus Vöhl

Neustädter Straße 20, 35066 Frankenberg (Eder)
+49 (0) 6451 8863, täglich geöffnet
www.gasthaus-voehl.de

Weitere Gastronomie in der Altstadt und der Fußgängerzone
in Frankenberg (Eder)

Übernachtung

Ferienhäuser Edergarten

Am Gemeindegarten 3, 35066 Frankenberg-Willersdorf
+49 (0) 6451 715175, kontakt@edergarten.de
www.edergarten.de

Weitere Unterkünfte unter www.ederbergland-touristik.de

Impressum

Herausgeber: Ederbergland Touristik

Text: Ederbergland Touristik

Konzept & Design: ArtFactory, www.ArtFactory.de

Karte: Dr. Lutz Münzer

Fotos: Silvia Henk (2, 3, 5, 6, 7), Florian Held (4), Alfred Koebe (1)

Druck: Druckerei Schönweiß GmbH, Frankenberg (Eder)

Weitere Informationen auf www.wandemaerchen.eu

08/2020, 1. Auflage

Knebelsrodtour

Premiumwanderweg
im Wandermärchen
Burgwald-Ederbergland

Knebelsrodtour

K

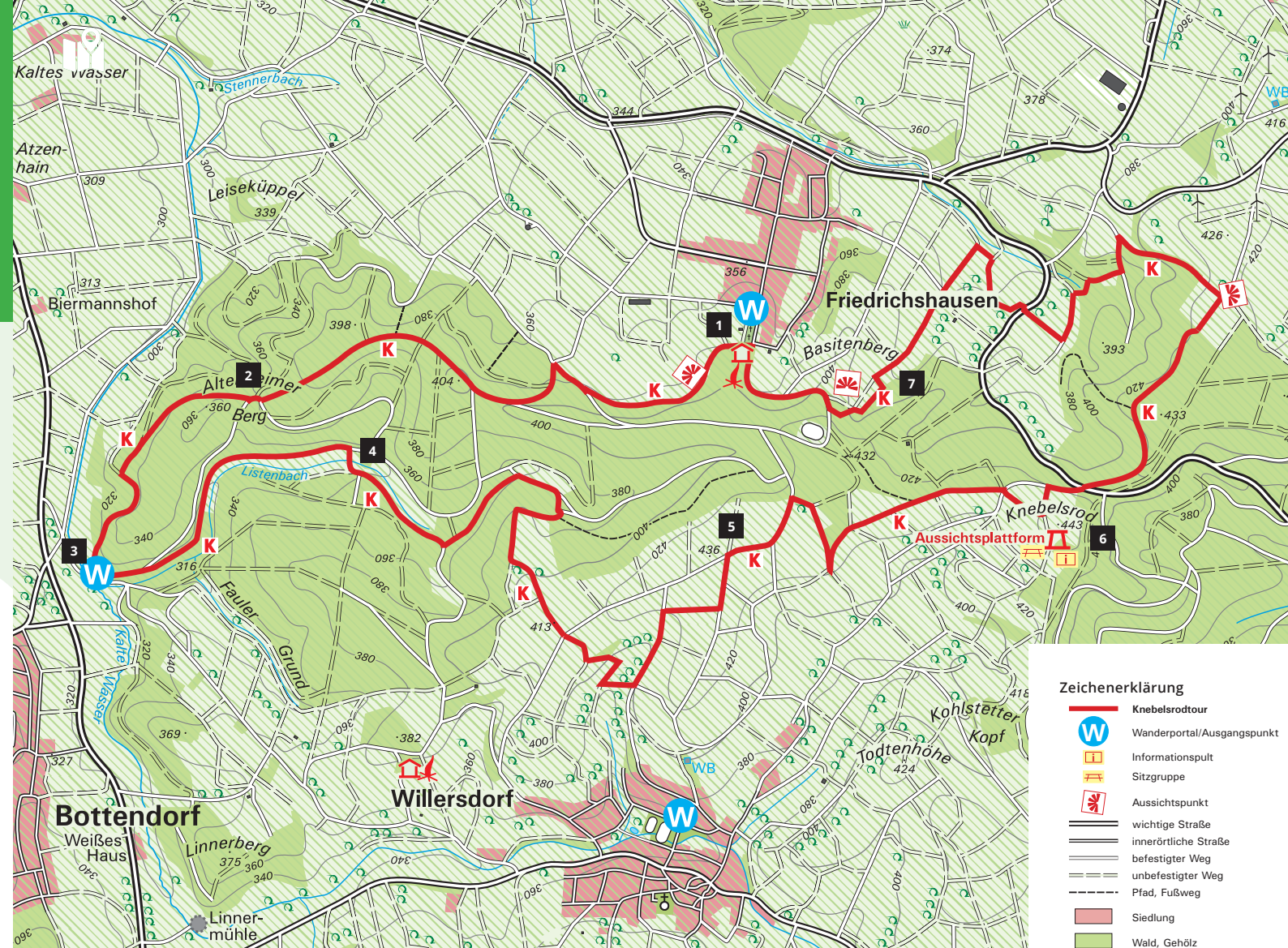
2



HERZLICH WILLKOMMEN im nördlichen Burgwald. Freuen Sie sich auf weite Panoramablicke, tiefe verwunschene Waldpartien, sagenumwobene Plätze und die höchste Erhebung des Burgwalds – den Knebelsrod mit 443 m, der Ihnen einen weiten Blick auf die umliegenden Höhen verschafft, Sie an den in die Landschaft eingebetteten Siedlungen teilhaben lässt und Ihnen einen besonderen Ort für ein Picknick inmitten der Natur bietet.

Der Frankenger Ortsteil **Friedrichshausen [1]** erzählt über die Siedlungsgeschichte der Region im 18. Jahrhundert. Er wurde 1777 von Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel gegründet. Von seiner malerischen Lage in der Mittelgebirgslandschaft überzeugen Sie sich am besten selbst, einige höher gelegene Wegpunkte geben eine herrliche Aussicht preis. Nun aber nichts wie los! Kommen Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit.

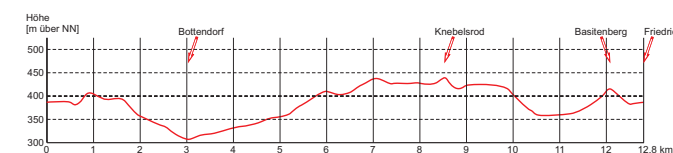
Auf Ihrem Weg erleben Sie den puren Burgwald hautnah. Genießen Sie die Stille der Natur, während sich die Waldwege mal breiter, mal schmaler vor Ihnen auftun und Sie schließlich den **Hexentanzplatz [2]** passieren. Hier soll sich ein heidnischer Ort befunden haben.



- Zeichenerklärung**
- Knebelsrodtour
 - Wanderportal/Ausgangspunkt
 - Informationspult
 - Sitzgruppe
 - Aussichtspunkt
 - wichtige Straße
 - innerörtliche Straße
 - befestigter Weg
 - unbefestigter Weg
 - Pfad, Fußweg
 - Siedlung
 - Wald, Gehölz
 - Freiland
 - Bach
 - Grillplatz
 - Schutzhütte
 - Buschwerk, Heide
 - Baum, Baumgruppe
 - Höhenpunkt
 - Höhenlinie mit Höhenangabe

0 100 300 500 m

Höhenprofil (Höhe in Meter über NN)



Anreise mit ÖPNV

Ab Frankenberg (Eder) Bahnhof mit Linie 570 oder AST 584.5
Ab Marburg Bahnhof mit RB42 bis Frankenberg (Eder)
Weitere Infos unter www.nvv.de

Anreise mit Pkw

Parkplatz am DGH Friedrichshausen

Infos



Märchenhafte Tagestouren auf höchstem Niveau zu sagenhaften Natur- und Kulturplätzen des Burgwalds und Ederberglands, das bietet das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland mit 21 Rund- und 2 Streckenwegen. www.wandemaerchen.eu

Start- & Zielpunkt	DGH Friedrichshausen, Landgraf-Friedrich-Straße 39, 35066 Frankenberg (Eder) – Friedrichshausen
Streckenlänge	12,8 km
Dauer	3 Stunden
Höhenlage	310 - 443 m üNN
Schwierigkeitsgrad	mittel
Laufrichtung	gegen den Uhrzeigersinn

Details und GPS Daten: www.wandemaerchen.eu
Geführte Touren buchbar!

Ederbergland Touristik

Untermarkt 12
35066 Frankenberg (Eder)
Tel +49 (0) 6451 717672
Fax +49 (0) 6451 717674
info@ederbergland-touristik.de
www.ederbergland-touristik.de



REGION Burgwald Ederbergland



Griener Heimat NordHessen

